

27/2019 – 12. Februar 2019

Erneuerbare Energien in der EU

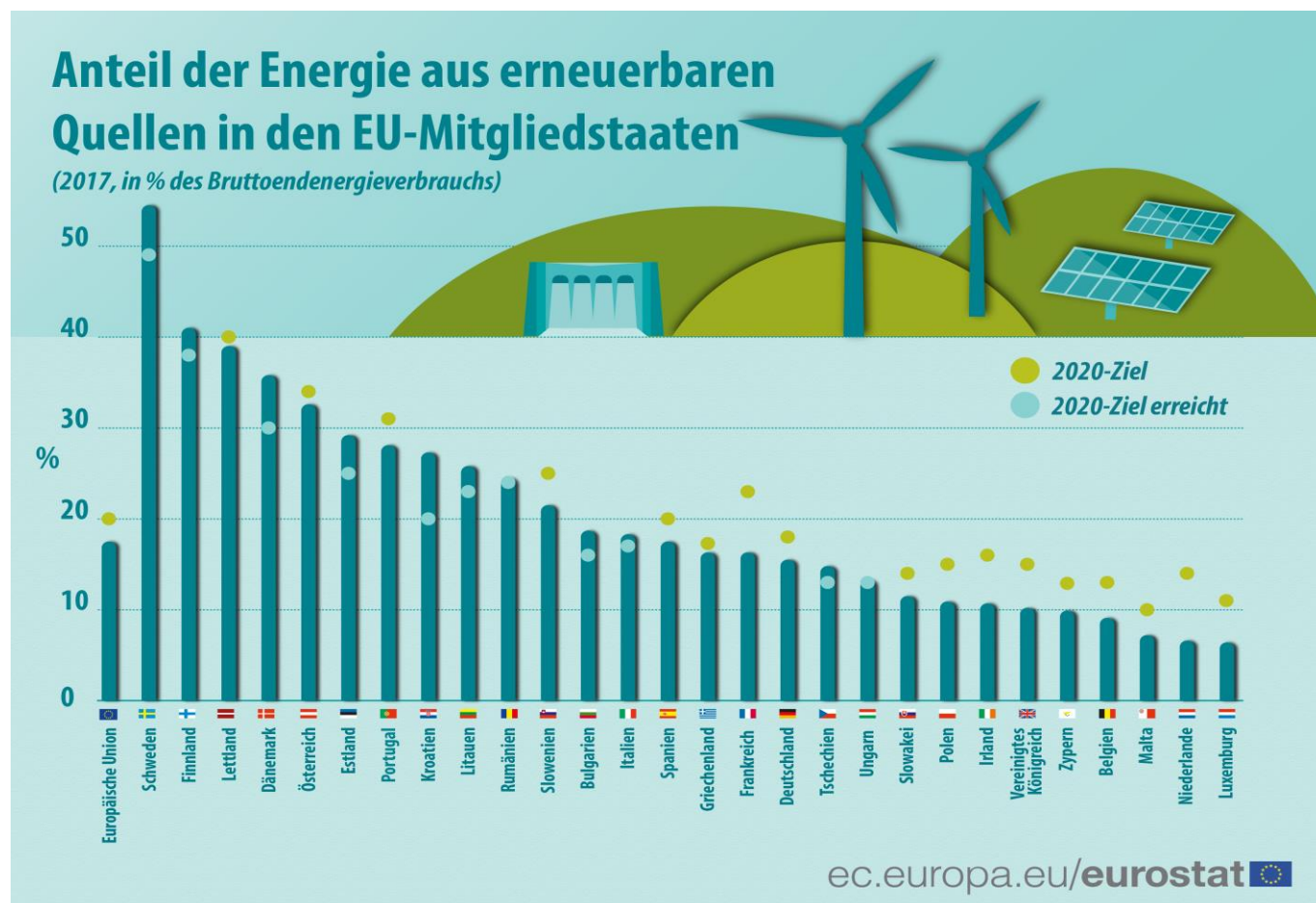
Anteil erneuerbarer Energien in der EU im Jahr 2017 auf 17,5% gestiegen

Elf Mitgliedstaaten erreichen bereits ihre Zielwerte für 2020

Im Jahr 2017 erreichte der Anteil der Energie aus erneuerbaren Quellen am Bruttoendenergieverbrauch in der **Europäischen Union** (EU) einen Wert von 17,5%. Damit verzeichnete er einen Anstieg gegenüber 17,0% im Jahr 2016 und war mehr als doppelt so hoch wie 2004 (8,5%), dem ersten Jahr, für das Daten verfügbar sind.

Der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch ist einer der Leitindikatoren der Strategie Europa 2020. Die **EU** soll bis zum Jahr 2020 einen Anteil von 20% erneuerbarer Energien am Bruttoenergieverbrauch erreichen und mindestens 32% bis 2030.

Diese Zahlen stammen aus einem von **Eurostat**, dem statistischen Amt der Europäischen Union veröffentlichten [Artikel](#).



Höchster Anteil erneuerbarer Energie in Schweden, niedrigster Anteil in Luxemburg, den Niederlanden und Malta

Seit 2004 hat sich der Anteil erneuerbarer Energie am Bruttoendenergieverbrauch in allen Mitgliedstaaten beträchtlich erhöht. Im Vergleich zu 2016 stieg er in 19 der 28 Mitgliedstaaten.

Mit mehr als der Hälfte (54,5%) war der Anteil der Energie aus erneuerbaren Quellen am Bruttoendenergieverbrauch 2017 in **Schweden** mit Abstand am höchsten. Es folgten **Finnland** (41,0%), **Lettland** (39,0%), **Dänemark** (35,8%) und **Österreich** (32,6%). Die niedrigsten Anteile erneuerbarer Energie wurden hingegen in **Luxemburg** (6,4%), den **Niederlanden** (6,6%) und **Malta** (7,2%) registriert.

Niederlande und Frankreich: am weitesten von ihren Zielen entfernt

Für jeden EU-Mitgliedstaat ist ein eigener Zielwert im Rahmen der Strategie Europa 2020 festgelegt. Die nationalen Zielwerte für die Mitgliedstaaten berücksichtigen deren unterschiedliche Ausgangssituation, das Potenzial im Bereich erneuerbarer Energien und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Von den 28 EU-Mitgliedstaaten haben elf die für die Verwirklichung ihrer nationalen Ziele für 2020 erforderlichen Werte bereits erreicht: **Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Estland, Kroatien, Italien, Litauen, Ungarn, Rumänien, Finnland** und **Schweden**. Darüber hinaus fehlt **Lettland** und **Österreich** etwa 1 Prozentpunkt (Pp.), um ihre Ziele für 2020 zu erreichen. Im Gegensatz dazu sind die **Niederlande** (7,4 Pp. von ihrem nationalen Zielwert für 2020 entfernt), **Frankreich** (6,7 Pp.), **Irland** (5,3 Pp.), das **Vereinigte Königreich** (4,8 Pp.), **Luxemburg** (4,6 Pp.), **Polen** (4,1 Pp.) und **Belgien** (3,9 Pp.) am weitesten von ihren jeweiligen Zielwerten entfernt.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

In dieser Pressemitteilung sind zudem Daten für Albanien, Montenegro, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Serbien, die Türkei und Kosovo, gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates, verfügbar.

Methoden und Definitionen

Erneuerbare Energiequellen umfassen Solarenergie (Solarwärme und solare Fotovoltaiksysteme), Energie aus Wasserkraft (einschließlich durch Gezeiten, Wellen und Ozeane erzeugte Energie), Windenergie, geothermische Energie und Energie aus Biomasse in allen Formen (einschließlich Energie aus biologischen Abfällen und flüssigen Biobrennstoffen). Der Beitrag von mit Wärmepumpen erzeugter erneuerbarer Energie wird für die Mitgliedstaaten berücksichtigt, in denen entsprechende Daten vorlagen. Die aus erneuerbaren Quellen stammende, an die Endverbraucher (Industrie, Verkehr, Haushalte, Dienstleistungssektor einschließlich des Sektors der öffentlichen Dienstleistungen sowie Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft) gelieferte Energie bildet den Zähler dieses Indikators. Der Nenner, also der durch alle Energiequellen gedeckte Bruttoendenergieverbrauch, umfasst die gesamte Energie, die für energetische Zwecke an die Endverbraucher geliefert wird, sowie die bei der Strom- und Wärmeerzeugung verloren gegangene Energie (Übertragungs- und Netzverluste). Es sei darauf hingewiesen, dass Strom im Rahmen von Ein- und Ausfuhren nicht als erneuerbare Energie betrachtet wird, es sei denn, es wurde ein spezielles zwischenstaatliches Übereinkommen unterzeichnet (derzeit nur zwischen Schweden und Norwegen).

Grundlage für die Berechnung der nationalen Anteile der Energie aus erneuerbaren Quellen am Bruttoendenergieverbrauch bilden die spezifischen Berechnungsbestimmungen der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen sowie der Beschluss 2013/114/EU der Kommission zur Festlegung von Leitlinien für die Mitgliedstaaten zur Berechnung der durch verschiedene Wärmepumpen-Technologien aus erneuerbaren Quellen gewonnenen Energie. Die aus Wasserkraft und Windkraft erzeugte Elektrizität wird gemäß den Normalisierungsregeln in Anhang II der Richtlinie 2009/28/EG berücksichtigt. Bei den Daten ab 2011 werden nur diejenigen Biokraftstoffe und flüssigen Biobrennstoffe für den Anteil der Energie aus erneuerbaren Quellen berücksichtigt, die den Angaben der Länder zufolge die in den Artikeln 17 und 18 der Richtlinie 2009/28/EG festgelegten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Anpassungen der Daten zum Energieverbrauch im Luftverkehr werden nach Artikel 5 Absatz 6 für alle Länder vorgenommen. Die an Eurostat übermittelten Daten zu statistischen Transfers und gemeinsamen Vorhaben (Artikel 6 bis 11) werden in den vorliegenden Daten ebenfalls berücksichtigt. Weitere Details zu der von Eurostat angewandten Berechnungsmethode sind dem Handbuch zum SHARES-Instrument zu entnehmen.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Energiestatistiken

Eurostat-Datenbank, Rubrik Energie

Eurostat, „SHARES 2017-Ergebnisse“ einschließlich detaillierter Daten und Angaben zu den Richtkursen der Mitgliedstaaten.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über die Statistik der erneuerbaren Energien.

Webseite der Europäischen Kommission, Rubrik erneuerbare Energien und Strategien für 2020 und 2030 (auf Englisch).

Anteil an erneuerbaren Energien (in % des Bruttoendenergieverbrauchs)

	2004	2014	2015	2016	2017	2020-Zielwert
EU	8,5	16,2	16,7	17,0	17,5	20
Belgien	1,9	8,0	7,9	8,6	9,1	13
Bulgarien	9,4	18,0	18,2	18,8	18,7	16
Tschechien	6,9	15,0	15,0	14,9	14,8	13
Dänemark	14,9	29,7	31,4	32,6	35,8	30
Deutschland	6,2	14,4	14,9	14,9	15,5	18
Estland	18,4	26,2	28,4	28,6	29,2	25
Irland	2,4	8,7	9,1	9,3	10,7	16
Griechenland	6,9	15,4	15,4	15,1	16,3*	18
Spanien	8,3	16,1	16,2	17,4	17,5	20
Frankreich	9,5	14,8	15,2	15,9	16,3	23
Kroatien	23,5	27,8	29,0	28,3	27,3	20
Italien	6,3	17,1	17,5	17,4	18,3	17
Zypern	3,1	8,9	9,4	9,3	9,9	13
Lettland	32,8	38,6	37,5	37,1	39,0	40
Litauen	17,2	23,6	25,8	25,6	25,8	23
Luxemburg	0,9	4,5	5,0	5,4	6,4	11
Ungarn	4,4	14,6	14,4	14,3	13,3	13
Malta	0,1	4,7	5,1	6,2	7,2	10
Niederlande	2,0	5,5	5,7	5,9	6,6	14
Österreich	22,7	33,2	32,8	33,0	32,6	34
Polen	6,9	11,5	11,7	11,3	10,9	15
Portugal	19,2	27,0	28,0	28,4	28,1	31
Rumänien	16,2	24,8	24,8	25,0	24,5	24
Slowenien	16,1	21,5	21,9	21,3	21,5	25
Slowakei	6,4	11,7	12,9	12,0	11,5	14
Finnland	29,2	38,8	39,3	39,0	41,0	38
Schweden	38,7	52,4	53,6	53,8	54,5	49
Ver. Königreich	1,1	6,5	8,4	9,2	10,2	15
Albanien	29,6	31,5	34,4	37,1	34,6	38
Montenegro	:	44,1	43,1	41,5	40,0	33
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	15,7	19,6	19,5	18,0	19,7	28
Serbien	12,7	22,9	21,9	21,0	20,6	27
Türkei	16,2	13,6	13,6	13,7	13,2	:
Kosovo**	20,8	19,5	18,5	24,4	22,9	25

: Daten nicht verfügbar

- nicht zutreffend

* Daten geschätzt

** Kosovo, gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).


Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Renata PALEN
Tel. +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu


Erstellung der Daten:

Fernando DIAZ ALONSO
Tel. +352 4301-30275
fernando.diaz-alonso@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 ec.europa.eu/eurostat/

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu